

Wie profitieren Kitas von der Teilnahme am KiSS?

- » kostenlose Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte im Bereich Sprache und Sprachförderung
- » Supervision der pädagogischen Fachkräfte durch KiSS-Sprachexpert*innen
- » Aufwandsentschädigung zur Anschaffung von Sprachfördermaterialien
- » Anwendung des Sprachförderkonzepts „DiALoGE“ als Einstieg in das Thema „alltagsintegrierte Sprachförderung“

Wie werde ich KiSS-Erzieher*in oder KiSS-Sprachexpert*in?

Bitte informieren Sie sich online auf unserer Homepage über die Möglichkeit der kostenlosen KiSS-Schulung und Zertifizierung.

Hier finden Sie auch Antworten auf häufig gestellte Fragen.



Kontakt

Hessisches Kindervorsorgezentrum (HKVZ) am Universitätsklinikum Frankfurt
Bereich Kindersprachscreening (KiSS)

Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt am Main
Telefon: 069-6301-87800
E-Mail: *derzeit nicht verfügbar*
Internetseite: *derzeit nicht verfügbar*

Leitung HKVZ:
Prof. Dr. med. Matthias Kieslich

Ansprechpartner Hessisches Ministerium für Soziales und Integration:
Wolfgang Rosengarten

Die Inhalte des Flyers sind nach bestem Wissen erstellt worden, dennoch kann für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben keine Gewähr übernommen werden.

Bildnachweise:
#446343053/oxsix/Adobe Stock
#165842664/Chepko Danil/Adobe Stock
#1145102342/LightField Studios/Shutterstock
#282305921/wavebreakmedia/Shutterstock

Stand: Januar 2024

DAS HESSISCHE KINDERSPRACHSCREENING (KiSS)

Sprachstandserfassung und
alltagsintegrierte Sprachförderung
für Kinder von 4 bis 4 ½ Jahren
in hessischen Kindertagesstätten



Was ist das KiSS?

Das Kindersprachscreening (KiSS) ist ein systematisches und standardisiertes Verfahren zur Überprüfung und Beobachtung des Sprachstands in hessischen Kitas.

- » Ziel: Verbesserung der Bildungschancen aller Kinder
- » geeignet für alle 4- bis 4 ½-jährigen Kinder (sowohl ein- als auch mehrsprachig)
- » integriertes Sprachförderkonzept „DiALoGE“ auf Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP)
- » beauftragt durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)

Wie wird das KiSS durchgeführt?

Das Screening erfolgt durch KiSS-geschulte pädagogische Fachkräfte direkt vor Ort in den teilnehmenden Kindertagesstätten.

- » die Teilnahme ist kostenlos
- » spielerische Durchführung anhand eines Wimmelbildes
- » Dauer: etwa 20 Minuten
- » Überprüfung der Ergebnisse und Erstellen entsprechender Empfehlungen durch geschulte KiSS-Sprachexpert*innen

Welche Ergebnisse liefert das KiSS und welche Maßnahmen ergeben sich hieraus?

Das Verfahren ermöglicht die Einschätzung des Sprachstandes als:

- » *sprachlich unauffällig*
keine Maßnahme erforderlich
- » *sprachpädagogisch förderbedürftig*
Ableitung individueller Förderziele in der Kita
- » *medizinisch abklärungsbedürftig*
ggf. Empfehlung einer kinderärztlichen Abklärung
- » *medizinisch abklärungsbedürftig und sprachpädagogisch förderbedürftig*

Das KiSS und die alltagsintegrierte Sprachförderung („DiALoGE“)

Das KiSS bildet die Basis für eine anschließende alltagsintegrierte Sprachförderung. Es erfasst die sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten der Kinder mit dem Ziel:

- » Fehleinschätzungen oder unentdeckten Entwicklungsrückständen im Bereich Sprache vorzubeugen
- » eine fachgerechte Grundlage für eine frühzeitige sprachliche Förderung auf Basis des BEP zu schaffen
- » eine rechtzeitige Einleitung erforderlicher Maßnahmen vor Schuleintritt zu ermöglichen

Das Konzept „DiALoGE“ zur alltagsintegrierten Sprachförderung ist in das KiSS integriert.

KiSS-Leistungsspektrum

Das Kindersprachscreening des Hessischen Kindervorsorgezentrums (HKVZ) bietet folgende Leistungen an:

- » Schulung der KiSS-Sprachexpert*innen
- » Zertifizierung der KiSS-Erzieher*innen
- » Datenverarbeitung der Sprachstandserfassungen
- » fachliche und organisatorische Beratung

